

Abschlußklausur am 30. 07. 2004 zur Immunologievorlesung
Sommersemester 2004

Bitte beachten: · für jede Frage ein separates Blatt benutzen
· jedes Blatt mit Ihrem Namen in Druckbuchstaben beschriften

FRAGEN DER ABSCHLUSSKLAUSUR

- 1) Nennen Sie kurz die wichtigsten Mechanismen der angeborenen Immunantwort. Welches ist der charakteristische Unterschied zur adaptiven Immunantwort? ✓
- 2) Skizzieren Sie kurz den Immunglobulin-Klassenwechsel. Welche Zelltypen und Moleküle (membranständig, löslich) sind an dieser Reaktion beteiligt?
- 3) Durch welche Mechanismen entsteht die große Vielfalt der Spezifitäten sowohl bei Antikörpern als auch bei T-Zellrezeptoren? Welcher Mechanismus wird nur von reifen B-Zellen benutzt?
- 4) Nennen Sie Beispiele für die Erkennung bakterieller Bestandteile durch Toll-like Rezeptoren und skizzieren Sie den wichtigsten Signalweg, der von dieser Rezeptorgruppe ausgeht.
- 5) Die Polypeptidketten der meisten Cytokinrezeptoren weisen keine eigenständige Enzymaktivität auf. Über den "JAK-STAT"-Weg können diese Rezeptoren dennoch direkt in den Zellkern signalisieren. Skizzieren Sie diesen Signalweg und die Möglichkeit der negativen Rückkoppelung.
- 6) Erläutern Sie die Herstellung von Peptiden („antigen processing“), die von MHC Klasse I und MHC Klasse II Molekülen präsentiert werden. ✓
- 7) Welche Typen von CD4 positiven T-Zellen existieren und welche Funktionen werden von ihnen ausgeführt? ✓
- 8) Skizzieren Sie die verschiedenen Selektionsschritte bei der T-Zell-entwicklung. Welche Rolle spielen MHC Moleküle und Peptide? ✓

Aushang der Ergebnisse: 30.08.2004 ab 12:00

→ ZAP-70-Weg ✓